

Das elektronische System zur Überwachung der landwirtschaftlichen Flächenbesprühung gewinnt immer mehr Nutzer.

Автор(и): Растителна защита ; БАБХ, Българска агенция по безопасност на храните

Дата: 24.01.2021 Брой: 1/2021



Laut Daten der Bulgarischen Agentur für Lebensmittelsicherheit (BALS) haben sich bis zum 22. Januar 2021 insgesamt 5.000 Nutzer – Imker und landwirtschaftliche Erzeuger – in der Elektronischen Plattform zur Meldung von Pflanzenschutz-, Desinfektions- und Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen (EPMPDS) registriert. Ab dem 1. März 2021 werden Meldungen ausschließlich über die elektronische Plattform erfolgen.

Das elektronische System zur Kontrolle der Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln wurde Ende 2020 vorgestellt. Seine Hauptaufgabe besteht darin, Imker über bevorstehende Behandlungen mit

Pflanzenschutzmitteln zu informieren.

Landwirtschaftliche Erzeuger sind nun verpflichtet, über die neue Plattform geplante Pflanzenschutzmaßnahmen 72 Stunden vor deren Beginn anzumelden. Nach der elektronischen Registrierung und Ankündigung einer bevorstehenden Ausbringung sendet das System automatisch eine elektronische Nachricht (SMS) an die Telefonnummer und die E-Mail-Adresse der Imker. Gleichzeitig wird der Standort der jeweiligen Pflanzenschutzmaßnahme auf der Karte in der Plattform visualisiert.

Landwirtschaftliche Erzeuger registrieren sich mit einer E-Mail-Adresse und der Zertifikatsnummer gemäß Artikel 83 des Pflanzenschutzgesetzes, die im Register der Personen hinterlegt ist, die ein solches Zertifikat besitzen. Dieses berechtigt sie zur Anwendung von Pflanzenschutzmitteln der Kategorie "berufliche Anwendung". Für sie bleibt die Anforderung bestehen, bei der Registrierung eine mit dem Zertifikat gemäß Artikel 83 verknüpfte Telefonnummer anzugeben.

Imker registrieren sich mit einer E-Mail-Adresse und der Imkereinummer aus der Bescheinigung über die Registrierung des Tierhaltungsbetriebs. Nach der Erstellung eines Profils auf der Plattform müssen sie den Standort ihrer Bienenstände angeben. Es gibt zwei Möglichkeiten. Auf der auf dem Bildschirm angezeigten Karte müssen sie klicken, um den Standort des Bienenstands zu markieren. Die andere Möglichkeit besteht darin, dass der Nutzer sich physisch am Standort des Bienenstands mit einem geeigneten GPS-Empfänger – Mobiltelefon oder Tablet – befindet und den Standort ebenfalls positioniert. Wenn mehr als ein Bienenstand vorhanden ist, müssen auch diese auf der Karte positioniert werden, damit im Falle von Behandlungen mit Pflanzenschutzmitteln eine rechtzeitige Benachrichtigung erfolgen kann.

Die Registrierung und Nutzung der Plattform sind für alle Nutzer mit einem aktiven E-Mail-Konto kostenlos.

Die Registrierung und Nutzung der Plattform sind für alle Nutzer mit einem aktiven E-Mail-Konto kostenlos.

Imker und Erzeuger, die Flächen mit landwirtschaftlichen Kulturen bewirtschaften, müssen sich im neuen BALS-Meldesystem für Ausbringungen registrieren

Ab dem 1. März 2021 werden Meldungen ausschließlich über die elektronische Plattform erfolgen.

Es ist ratsam, dass sich Erzeuger und Imker bis zum 31. Januar 2021 in der elektronischen Plattform registrieren, aber nach diesem Datum wird die Registrierungsmöglichkeit nicht eingestellt. Die Registrierung neuer Nutzer, einschließlich neu registrierter landwirtschaftlicher Erzeuger, Imker und Besitzer mobiler Bienenstände, wird weiterhin möglich sein.

Bei Behandlungen im Zeitraum bis zum 28. Februar 2021 kann die Meldung nach dem bestehenden Verfahren erfolgen – über den Bürgermeister der Ortschaft, der die Informationen über lokale Massenmedien oder über die EPMPDS bekannt gibt und verbreitet.

Benutzerhandbuch

Interview mit Radka Krasteva, leitende Expertin in der Direktion "Pflanzenschutzmittel, Düngemittel und Kontrolle" der Bulgarischen Agentur für Lebensmittelsicherheit, für Radio "Focus" zu diesem Thema.